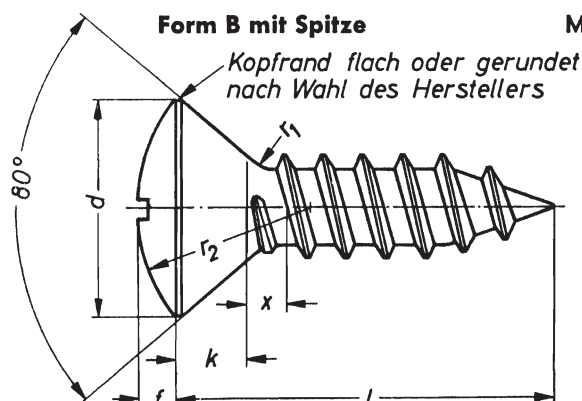


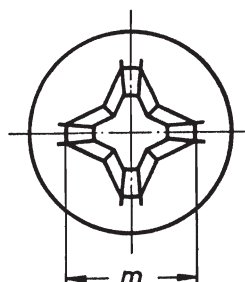
Linsensenk-Blebschrauben mit Kreuzschlitz

DIN 7983

Raised countersunk (oval) head tapping screws with cross recessed



Maße in mm



Form BZ mit Zapfen
übrige Maße und Angaben wie Form B



$x_{\max.} = P$ nach DIN 7970

Bezeichnung einer Linsensenk-Blebschraube mit Spitze (B), von 3,5 mm Nenndurchmesser und Länge $l = 19$ mm:
Blebschraube B 3,5 × 19 DIN 7983

Nenndurchmesser		2,2	2,9	3,5	(3,9)	4,2	4,8	(5,5)	6,3	
d		4,3	5,5	6,8	7,5	8,1	9,5	10,8	12,4	
f	$\approx$	0,7	0,9	1,2	1,3	1,4	1,5	1,7	2	
k	$\approx$	1,3	1,7	2,1	2,3	2,5	3	3,4	3,8	
r_1	max.	0,8	1,1	1,4	1,5	1,6	1,9	2,1	2,4	
r_2	$\approx$	3,8	4,6	5,4	6	6,6	8,2	9,4	11,1	
Kreuz- schlitz	Größe	1		2				3		
	m	2,8	3,4	4,6	4,7	4,9	5,4	7	7,4	
	Eindring- tiefe	min.	1,17	1,81	1,89	2,04	2,24	2,7	3,02	3,46
		max.	1,57	2,21	2,39	2,54	2,74	3,2	3,53	3,96
l		Gewicht (7,85 kg/dm ³) kg/1000 Stück $\approx$								
4,5		0,140	—	—	—	—	—	—	—	
6,5		0,180	0,332	—	—	—	—	—	—	
9,5		0,240	0,440	0,720	0,890	1,07*)	1,53*)	—	—	
13		0,310	0,566	0,900	1,11	1,32	1,88	2,64*)	3,46*)	
16		0,370	0,674	1,05	1,30	1,53	2,18	3,12	4,00	
19			0,782	1,20	1,49	1,74	2,48	3,50	4,54	
22				1,35	1,68	1,95	2,78	3,89	5,08	
25				1,50	1,87	2,16	3,08	4,28	5,62	
32						2,65	3,78	5,19	6,88	
38								5,97	7,96	
45										
50										
Nr nach ISO		2	4	6	7	8	10	12	14	

Eingeklammerte Nenndurchmesser sind möglichst zu vermeiden.

Üblicherweise werden diese Blebschrauben in den durch Gewichtsangabe gekennzeichneten Größen hergestellt. Größen mit den durch Striche gekennzeichneten Längen sind nicht herstellbar.

Technische Lieferbedingungen und Werkstoff nach DIN 267 Blatt 12

Ausführung: m nach DIN 267 Blatt 2

Gewinde und Schraubenenden nach DIN 7970

Kreuzschlitze und Tiefenlehren nach DIN 7962

Kernlochdurchmesser siehe DIN 7975

*) Diese Größen sind in Form B nicht herstellbar.

Erläuterungen Seite 2

Fachnormenausschuß Mechanische Verbindungselemente im Deutschen Normenausschuß (DIN 7983)

Erläuterungen

Das Technische Komitee ISO/TC 2 „Schrauben, Muttern und Zubehör“ der International Organization for Standardization (ISO) hat sich in den letzten Jahren mit ISO-Empfehlungen über Blebschrauben befaßt und mit großer Mehrheit eine vollständige Übernahme der amerikanischen Normen beschlossen. Entsprechende ISO-Empfehlungen liegen vor. Diese beziehen sich aber nur auf Blebschrauben mit Schlitz.

International sind Blebschrauben mit Kreuzschlitz wegen der für Kreuzschlitze vielfach bestehenden Patentansprüche nicht genormt worden. Es wurde aber empfohlen, einheitliche Kopfmaße für Blebschrauben mit Schlitz und mit Kreuzschlitz vorzusehen. Diese Empfehlung und die Neuausgaben von DIN 7970, DIN 7971, DIN 7972 und DIN 7973 waren deshalb Anlaß, auch die Normen über Blebschrauben mit Kreuzschlitz zu überarbeiten.

Die Neuausgaben von DIN 7981, DIN 7982 und DIN 7983 lehnen sich sehr eng an die von DIN 7971, DIN 7972 und DIN 7973 an, d. h. die Kopfmaße der Schrauben stimmen überein. Eine Ausnahme bildet lediglich DIN 7981. Gegenüber DIN 7971 ist der Kopf der Kreuzschlitzschraube nicht flach, sondern gewölbt. Bei gleichem Kopfdurchmesser und etwa gleichem Stauchvolumen ergeben sich daher für Kreuzschlitzschrauben DIN 7981 gegenüber den Schlitzschrauben DIN 7971 größere Kopfhöhen. Die Wölbung des Kopfes bei diesen Schrauben ist auch preßtechnisch bedingt, da sich Kreuzschlitze in ebene Zylinderköpfe nur sehr schwer einpressen lassen.

Da im Rahmen der ISO das seitherige Gewinde mit grober Steigung (Form A) nicht akzeptiert wurde, ist es in den vorliegenden Neuausgaben der Normen DIN 7981, DIN 7982 und DIN 7983 nicht mehr aufgeführt. Es sei aber darauf hingewiesen, daß in den ISO-Empfehlungen über Blebschrauben andere Formbuchstaben für die Ausführungen mit Spitze und mit Zapfen vorgesehen sind. Diese Formbuchstaben wurden nicht übernommen, weil dies die Änderung vorhandener Unterlagen bedingt und außerdem andere Normblatt-Nummern notwendig gemacht hätte. Somit ist folgende Situation gegeben:

Form B mit Spitze nach DIN = Form AB nach ISO

Form BZ mit Zapfen nach DIN = Form B nach ISO

Auf die möglichen Verwechselungsgefahren sei hier besonders hingewiesen.

Die ISO-Empfehlungen ordnen das Blebschraubengewinde nach bisher z. B. in den USA üblichen Nummern. Für die Bezeichnung des Gewindes wurden in den DIN-Normen jedoch die seitherigen Nenndurchmesser beibehalten. Die Nummern nach ISO sind zur Information angefügt.

Gegenüber den bisherigen Ausgaben der Normen wurden die Eindringtiefen der Kreuzschlitze teilweise geändert. Die Praxis und entsprechende Versuche hatten gezeigt, daß Korrekturen notwendig waren um Kopfbrüche (Brüche zwischen Schlitzgrund und Schraubenschaft) zu verhindern.

Bezüglich der technischen Lieferbedingungen und Werkstoffe wurde auf DIN 267 Blatt 12 verwiesen.

Die vorstehenden Erläuterungen wurden unverändert von der Ausgabe Juli 1970 der Norm übernommen, weil sie nach wie vor gültig sind und mit der vorliegenden Neuausgabe lediglich einige Druckfehler berichtigt werden mußten.